



Innenausschuss

5. Sitzung (öffentlich)

23. November 2017

Düsseldorf – Haus des Landtags

13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Vorsitz: Daniel Sieveke (CDU)

Protokoll: Sitzungsdokumentarischer Dienst

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

- | | |
|--|-----------|
| Vor Eintritt in die Tagesordnung | 5 |
| 1. Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2018 (Haushaltsgesetz 2018) (siehe Anlage 1) | 6 |
| Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/800
Vorlage 17/265

Einzelplan 03 – Ministerium des Innern | |
| 2. Gesetz über das Verbot der Gesichtverschleierung in öffentlichen Gebäuden in Nordrhein-Westfalen (Verschleierungsverbotsgesetz Nordrhein-Westfalen – VerschleierungsVerbG NRW) | 14 |
| Gesetzentwurf
der Fraktion der AfD
Drucksache 17/522 | |

Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der AfD-Fraktion, den Gesetzentwurf der AfD-Fraktion Drucksache 17/522 abzulehnen.

3. Wir brauchen ein Demokratiefördergesetz! 15

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 17/508

Der Ausschuss beschließt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und AfD, sich an der vom federführenden Hauptausschuss beabsichtigten Anhörung am 25. Januar 2018 nachrichtlich und nicht pflichtig zu beteiligen.

4. Projekt „Feuerwehrensache“ – Förderung des Ehrenamtes der Feuerwehren in NRW 16

Vorlage 17/290

5. Das derzeitige System der Finanzierung von Krankenhausinvestitionen muss grundlegend überarbeitet werden! Investitionsstau bei Krankenhäusern abbauen ohne Kommunen mehr zu belasten! 21

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 17/811

Der Ausschuss kommt überein, sich an der Anhörung des federführenden Ausschusses für Arbeit, Gesundheit und Soziales nachrichtlich zu beteiligen.

6. Gesetz zum Abbau unnötiger und belastender Vorschriften im Land Nordrhein-Westfalen – Entfesselungspaket I 22

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/1046

Der Ausschuss kommt überein, sich nachrichtlich an der Anhörung zu beteiligen.

- 7. Was verbirgt sich hinter der „Null-Toleranz-Strategie“ der Landesregierung?** **23**
- Vorlage 17/221
- in Verbindung mit:
- Was steckt hinter der Ankündigung der Landesregierung, zukünftig Kooperationen mit Verbänden der Logistik- und Fernfahrerbranche zu schließen?**
- Bericht der Landesregierung
Vorlage 17/291
- 8. Diskriminierung von Polizistinnen und Polizisten in NRW (siehe Anlage 2)** **28**
- Bericht der Landesregierung
Vorlage 17/286
- 9. Pilotprojekt: Einsatz von Tablets in Streifenwagen der Polizei NRW (siehe Anlage 3)** **30**
- Bericht der Landesregierung
Vorlage 17/307
- 10. Wie bewertet die Landesregierung die aktuellen Entwicklungen im „Fall Wendt“? (siehe Anlage 4)** **32**
- Bericht der Landesregierung
Vorlage 17/292
- 11. Welche Straftaten wurden bei der „Ende Gelände“ Demonstration am 5. November 2017 im Tagebau Hambach festgestellt und wie werden diese verfolgt?** **33**
- Bericht der Landesregierung
Vorlage 17/295

- 12. Welche Maßnahmen werden ergriffen, um die Situation am Kölner Ebertplatz zu entschärfen?** **38**
Bericht der Landesregierung
Vorlage 17/296
- 13. Welche Maßnahmen plant die Landesregierung als Konsequenz aus den Vorkommnissen in der „Halloween-Nacht“?** **39**
Bericht der Landesregierung
Vorlage 17/293
- 14. Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte stellt die Abschaffung der Kennzeichnungspflicht in Frage (siehe Anlage 5)** **40**
Bericht der Landesregierung
Vorlage 17/297
- 15. Anzahl der vom Dienst freigestellten Beamtinnen und Beamten bei der Polizei in NRW (siehe Anlage 5)** **41**
Bericht der Landesregierung
Vorlage 17/298
- 16. Verschiedenes** **42**
Der Ausschuss beschließt, zukünftig auf die Schriftform des Jahrbuches zur Polizeilichen Kriminalitätsstatistik zu verzichten und stattdessen auf eine elektronische Version zurückzugreifen.